

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. -Forum für Jazz, World Music, Avantgarde- Dortmund	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007	06.08.2010

domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. –Forum für Jazz, World Music, Avantgarde–

Dortmund

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

Bilanz

Aktiva

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Anlagevermögen	486.568,00	448.055,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	889,00
II. Sachanlagen	486.567,00	447.166,00
B. Umlaufvermögen	143.271,60	139.699,62
I. Vorräte	8.500,00	11.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91.527,01	60.122,93
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43.244,59	68.076,69
Bilanzsumme, Summe Aktiva	629.839,60	587.754,62

Passiva

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Eigenkapital	134.755,21	148.781,74
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinn- /Verlustvortrag	123.781,74	46.880,29
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.026,53	76.901,45
B. Rückstellungen	64.284,80	13.381,00
C. Verbindlichkeiten	223.499,59	242.091,88
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	223.499,59	242.091,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	207.300,00	183.500,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	629.839,60	587.754,62

Anhang

1. Gesetzliche Grundlagen

Der vorliegende Jahresabschluß wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Gliederung

Die Gliederung des Jahresabschlusses richtet sich nach §§ 266, 275 HGB.

b) Ansatz und Bewertung

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Bei den Forderungen sind keine Risiken erkennbar.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind zu Nennwerten angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

c) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Sonstige Pflichtangaben

a) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

b) Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung der Gesellschaft während des Geschäftsjahres 2007 war betraut:

Herr Waldo Riedl, Kaufmann, Dortmund.
